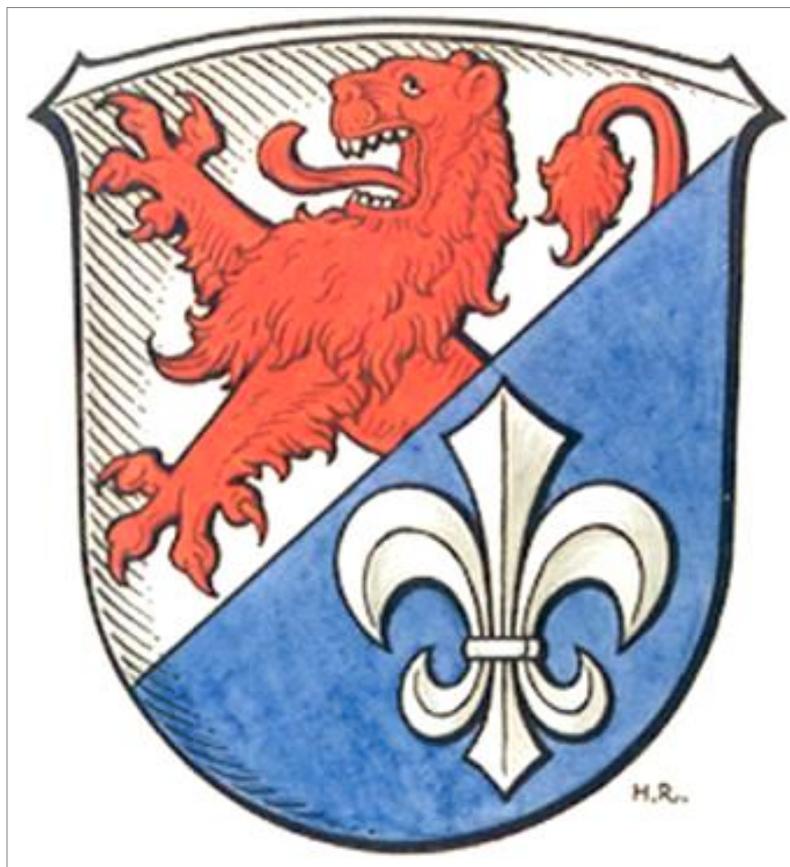




## Feuerwehr Hattersheim



Jahresbericht 2016

## Personalentwicklung

Das Jahr 2016 hat uns eine sehr hohe Anzahl an neuen Mitgliedern in der Einsatzabteilung beschert. Wir können insgesamt acht Neuzugänge in der Einsatzabteilung verzeichnen. Davon ist ein Übertritt aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst dabei. Weitere sieben Kameradinnen und Kameraden kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Vom Tageslöschler über den städtischen Mitarbeiter, die Hausfrau den Auszubildenden oder von der Ordnungsbehörde ist alles vertreten.

Die Personalentwicklung im Jahr 2016 setzt sich somit wie folgt zusammen:

Personal 01.01.2016 :	46 Kameradinnen/Kameraden
Personal 31.12.2016 :	53 Kameradinnen/Kameraden
Austritte:	1 Kameraden
Eintritte:	8 Kameraden
Übertritt in eine Stadtteil- Wehr:	0 Kamerad
Wechsel in die Alters und Ehrenabteilung	0 Kameraden

Aus der Jugendfeuerwehr konnte Natalie Keck in den aktiven Dienst übernommen werden.

## Beförderungen, Ehrungen und Auszeichnungen

Das Jahr 2016 brachte für viele Kameradinnen und Kameraden wieder Ehrungen, Beförderungen und Auszeichnungen mit sich. Eine genaue Auflistung ist der Anlage 1 am Ende des Berichtes zu entnehmen.



## Aus- und Fortbildung

### Übungen:

Die Kameradinnen und Kameraden haben sich im Jahr 2016 zu mehr als 50 Übungseinheiten in Theorie und Praxis getroffen. Dies beinhaltet mehrere Objektbegehungen sowie die jährlichen Pflichtveranstaltungen wie die Atemschutz- und UVV-Unterweisung. Auch konnte dieses Jahr der Dienstsport in der Feuerwehr Einzug halten. Jeden Sonntag treffen sich sechs bis zehn Aktive Mitglieder zum gemeinsamen Sport in der Sporthalle in Eddersheim und werden hier unter Anleitung von Marcel Meuer durch das sportliche Programm geführt.



### Alarmübung:

Auch gab es zwei größere Alarmübungen für die Aktiven.

Gefahrgutübung im Freibad Hattersheim

Am Übungsabend wurde ein Chlorgasaustritt simuliert, bei dem eine Person vermisst wurde.

Für die Einsatzkräfte stand die Menschenrettung im Vordergrund. Als die Person lokalisiert und vom ersten Angriffstrupp gerettet wurde, mussten diese sich einer Dekontamination der Stufe 1 (Not-Dekon) unterziehen, welche von weiteren Trupps aufgebaut wurde.

Zum Dichtsetzen der Leckage, aus dem der Gefahrstoff austrat, gingen insgesamt zwei Trupps mit Chemikalienschutzanzügen in den Kellerraum vor.

Nach knapp einer Stunde konnte die realistische Einsatzübung beendet werden.



### Jahresabschlussübung:

Die Übung zum Abschluss des Sommerprogrammes darf natürlich auch nicht fehlen. Bei diesem Szenario kam es zwischen zwei PKW zu einem Zusammenstoß. In Folge dieses Ereignisses wurden zwei Personen in einem der beiden Fahrzeuge eingeklemmt. Das andere Fahrzeug fing Feuer. Hier galt es zwei Gefahrenstellen parallel abzarbeiten. Zum einen die Personenrettung und zum anderen die Brandbekämpfung. Beides konnte durch die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Hattersheim erfolgreich abgearbeitet werden.



### Fortbildung:

Die Kameradinnen und Kameraden nahmen im Berichtsjahr an folgenden Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teil:

- zwei Atemschutz-Übungen „Notfall im Atemschutzeinsatz“ und CSA Übungen auf Stadtebene
- fünf Termine in der Atemschutzübungsanlage des Main-Taunus-Kreises
- zwei Führungskräftebildungen; Bei diesen Fortbildungen wurde ein Feuer auf einem landwirtschaftlichen Anwesen dargestellt, welches durch die Führungskräfte in Echtzeit im Feuerwehrhaus in Hattersheim abgearbeitet wurde. Da die Übung durch die Firma CEEP-KEEP CALM, sehr realistisch dargestellt wurde kamen die Führungskräfte schnell ins Schwitzen und an die Grenzen ihrer Möglichkeiten.



- ein Seminar Einsatzstellenbelüftung
- eine professionelle Fortbildung mit dem Team von Drehleiter.Info in den richtigen Umgang mit dem Hubrettungsgerät am Standort in Hattersheim am Main.  
Bei dieser Fortbildung wurde an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet das richtige Anleiten an schwierigen Objekten geübt.





- 1 ÜMANV 50 Übung des Main Taunus Kreises an der Feuerwache in Hofheim



- 1 Bahnerdungsseminar auf Stadtebene



- 1 Seminar Halligan Tool; Hier wurde den Führungskräften der richtige Umgang mit dem schweren Brechwerkzeug näher gebracht. Auch das Arbeiten mit angelegtem Atemschutzgerät wurde trainiert.



Im Berichtsjahr 2016 wurden viele Lehrgänge und Seminare besucht. Eine detaillierte Auflistung kann der Anlage „Lehrgänge“ am Ende des Berichtes entnommen werden.

## Einsätze

In Jahr 2016 gab es wieder zahllose Einsätze. In diesem Jahr sind die Einsatzzahlen erneut gestiegen. Unter anderem hielt uns eine Brandserie in Atem. Hier wurden Fahrzeuge, Mülltonnen, mobile Toilettenhäuschen bis hin zu Lagerflächen eines ortsansässigen Einzelhandels in Brand gesetzt. Der Schaden geht in die 100000 €. Über einige dieser Einsätze möchte ich hier kurz berichten.

### 29. Januar 2016 F2 Brennt Anglerheim

Die Feuerwehr Hattersheim wurde zur Löschzugergänzung der Wehr Okriftel zum Anglerheim alarmiert. Vor Ort konnte festgestellt werden, dass die Mülltonnen mutwillig am Gebäude in Brand gesetzt wurden. Da das Gebäude vor ein paar Jahren schon einmal ein Raub der Flammen wurde, wurde es in Massivbauweise wieder errichtet. Trotz dieser Bauweise ließ sich nicht verhindern dass der Innenraum stark durch Brandrauch belastet wurde und somit eine weitere Nutzung erst mal nicht möglich ist. Das Anglerheim konnte aber durch den schnellen Einsatz der Feuerwehr vor größerem Schaden bewahrt werden.



## 25. April 2016 Küchenbrand Hochhaus Südring 3B

Bei einem Küchenbrand im 11. OG des Hochhauses wurden wieder die Kräfte der Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main gefragt. Beim Eintreffen in der Brandetage konnte ein Brand in der Küche festgestellt und schnell gelöscht werden. Auf Grund der Höhe der Brandwohnung musste das gesamte Material fußläufig nach oben gebracht werden. Dies war sehr Personalintensiv. Zwei Geschosse unterhalb der Brandetage wurde ein Ablageplatz für das Material eingerichtet und der Einsatz koordiniert. Durch das schnelle Eingreifen konnte ein Übergreifen auf weitere Räume der Wohnung verhindert werden. Leider war die Wohnung durch den entstandenen Brandrauch zunächst nicht mehr bewohnbar.



## 26. April 2016 HP Klemm LKW

Auf einem Betriebsgelände eines Kieswerkes kam es zu einem Zusammenstoß mit einem LKW und einem Radlader. Der Aufprall zwischen den beiden Fahrzeugen war so heftig das der Fahrer des LKWs in seinem Fahrerhaus eingeklemmt wurde. Mit hydraulischem Rettungsgerät konnte der Fahrer schnell befreit werden, der sich bei diesem Zusammenstoß Glücklicherweise nur leichte Verletzungen zuzog.



## 02.Mai 2016 ÜLZ Anforderung nach Eschborn-Niederhochsstadt

Der überörtliche Löschzug der Stadt Hattersheim am Main wurde zu einem ausgedehnten Dachstuhl- und Gebaudefeuer nach Niederhochsstadt angefordert. Dort angekommen wurde die neue Drehleiter auch direkt in den Einsatz mit eingebunden. Hier galt es die Drehleiter millimetergenau in einen Hinterhof zu rangieren um die Brandbekämpfung von einer unzugänglichen Stelle am Gebau durchzuführen. Da die Zufahrt zum Hinterhof so eng war, musste mit zwei Einweisern gleichzeitig gearbeitet werden um keinen Schaden an der Drehleiter sowie im Hof parkende PKW`s zu verursachen. Der Einsatzleitwagen wurde zusammen mit dem Einsatzleitwagen aus Eschborn zu einer gut funktionierenden Einheit in der Einsatzdokumentation zusammengeführt. Die restliche Mannschaft, bestehend aus überwiegenden Atemschutzgeratetragern, stand in Bereitschaft um jederzeit die Kameraden der Eschborner Feuerwehren zu unterstützen.



## 25. Mai 2016 Verkehrsunfall mit Feuerwehrfahrzeug

Der 25. Mai war bis dahin wohl der schwärzeste Tag der Feuerwehr Hattersheim. Morgens um 8 Uhr wurden die Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage Brandmelder in das Hochhaus Südring alarmiert. Auf der Anfahrt zur Einsatzstelle wurde dem Einsatzleitwagen der Feuerwehr im Kreuzungsbereich Südring Ecke Glockwiesenweg die Vorfahrt genommen. Im Zuge der Beruhung der beiden Fahrzeuge kam der ELW von der Fahrbahn ab und kam in einem Vorgarten zum stehen. Hierbei überfuhr er einen Zaun und eine Gartenmauer. Der Schaden am Feuerwehrfahrzeug war so groß das dieses für mehrere Wochen ausfiel. Der Schaden belief sich auf rund über die 20000 € hinaus. Der Fahrer des Fahrzeuges kam mit einem Schrecken davon. Der Beifahrer erlitt leichte Verletzungen.



### 27. Mai, 12.+25. Juni 2016 Starkregeneignis

An mehreren Tagen im Frühsommer kam es im Stadtgebiet zu einigen Starkregeneignissen. Innerhalb kurzer Zeit gingen auch schon die ersten Notrufe ein. Hier musste an den unterschiedlichsten Stellen im Stadtgebiet Keller und Lagerräume ausgepumpt werden. Im Mühlenviertel war für einige Wohnhäuser die Gefahr des Wassereintruchs sehr hoch. Es galt in erster Linie ein im Keller eingerichtetes Tonstudio vor dem Wasser zu schützen. Bei Eintreffen der Feuerwehr stand das Wasser schon in den Lichtschächten der Kellerfenster und drohte durchzubrechen. Mit Industriesaugern und Tauchpumpen konnte dies erfolgreich verhindert werden. Der Wert des Tonstudios lag bei mehreren 10000 €.



## 17. August 2016 Badeunfall im Weiher Okriftel

Die Feuerwehr Hattersheim wurde zur Unterstützung an den See nach Okriftel gerufen. Hier kam es zu einem Badeunfall, nachdem ein ungeübter Schwimmer die Hinweisschilder nicht beachtet hatte und den Tücken des Sees zum Opfer fiel. Der Schwimmer konnte nur noch Tod durch die Rettungstaucher des MTKs in ca. 8-10m Tiefe geborgen werden.



## 28. August 2016 HELEK- Unfall Hochspannungsanlage / Fahrdrabt der S-Bahn abgerissen

Die Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main wurden zum Bahnhof Hattersheim alarmiert. Dort war der Haltedraht einer Oberleitung abgerissen. Eine S-Bahn mit ca. 67 Passagieren stand unter der beschädigten Oberleitung. Nachdem der Bereich zum Schutz der Passagiere und der Einsatzkräfte geerdet wurde, konnte die S-Bahn durch die Feuerwehr evakuiert werden. Die ins Freie gebrachten Passagiere wurden an einem Sammelplatz durch den Rettungsdienst ärztlich versorgt und von der Feuerwehr mit Kaltgetränken versorgt, bis durch die Bahn ein Ersatztransfer organisiert werden konnte. Nachdem alle Passagiere ihre weitere Reise mit Bussen antreten konnten, wurde die Einsatzstelle an die Bahn übergeben.



## Einsatz: 17.10.2016 um 09:29 Uhr, Baum auf Oberleitung

Die Wehren Eddersheim und Hattersheim wurden auf die S-Bahnstrecke Frankfurt - Wiesbaden (zwischen dem Posten-19-Weg und dem Bahnhof Eddersheim) alarmiert. Bei Baumfällarbeiten fiel ein großer Baum auf die Oberleitung. Hierdurch wurde ein Haltebügel des Fahrdrabtes an einem Mast sowie Teile der Signaltechnik beschädigt. Der Baum geriet auch kurzzeitig in Brand, bevor er dann auf das Gleisbett stürzte. Die Einsatzkräfte führten nach Abstimmung mit dem Notfallmanager der Deutschen Bahn AG die Erdung

der Oberleitung durch. Anschließend wurde der Baum mit Motorsägen zerkleinert und vom Gleisbett entfernt. Die 20 Einsatzkräfte waren rund 2,5 Stunden im Einsatz. Die S-Bahnstrecke war für die Einsatzdauer in beide Richtungen voll gesperrt.



**Einsatz 14.12.2016 um 19:40 Uhr: HGefahr1- unklarer Geruch welcher starke Reizungen der Atemwege bzw. Augen verursacht.**

Die Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main wurden gegen 19:40 Uhr in die Teplitzer Straße nach Hattersheim alarmiert. Dort wurde in einem Keller eines Mehrfamilienhauses ein reizender Geruch wahrgenommen. Zwei Personen klagten über Reizungen der Augen und Atemwege. Mehrere Trupps unter Atemschutz erkundeten die Lage im Kellerbereich mit Mehrgasmessgeräten. Die Messgeräte zeigten allerdings keine Auffälligkeiten. Die im Einsatzverlauf eingetroffene Messkomponente des Gefahrstoffzuges des Main-Taunus-Kreises konnte ebenfalls keine Auffälligkeiten im Gebäude feststellen. Wir gehen davon aus, dass die Reizung der betroffenen Personen durch Reizgas ausgelöst wurde. Der Kellerbereich wurde mit zwei Elektrolüftern umfangreich belüftet.





Auch in 2016 blieb die Feuerwehr Hattersheim am Main an Weihnachten nicht verschont, was die überörtliche Hilfe anbelangt.

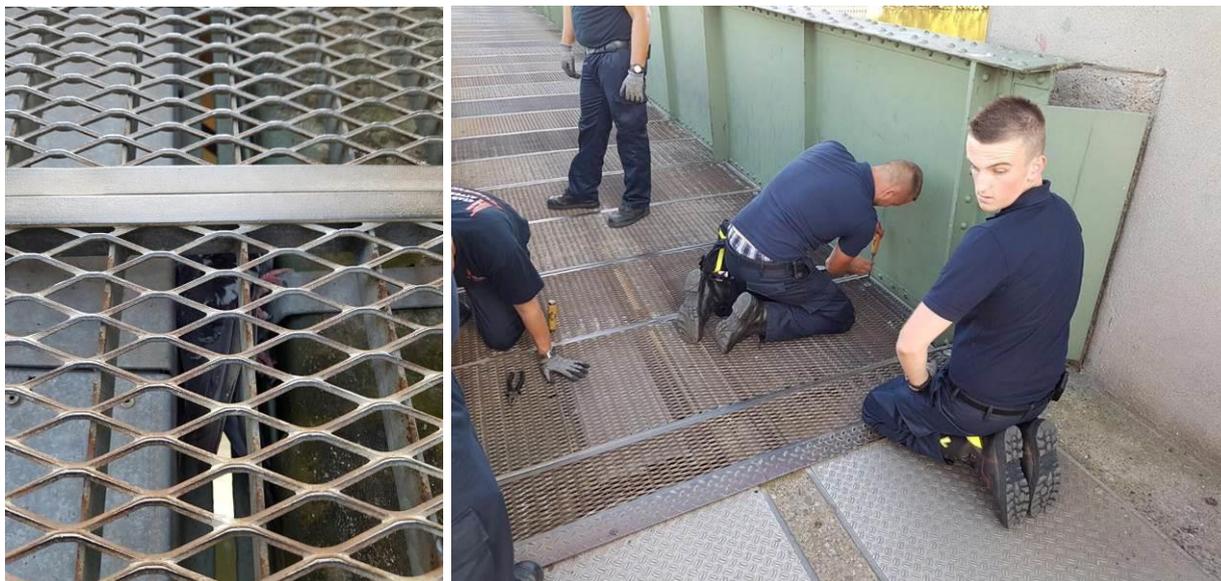
**Einsatz: 26.12.2016 um 6:44 Uhr: F2-brennt KFZ-Werkstatt (Anforderung Atemschutzgeräteträger)**

Die Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main wurden nach Flörsheim alarmiert. In der Weilbacher Straße brannte eine KFZ-Werkstatt. Es wurden Atemschutzgeräteträger angefordert, die bei der Brandbekämpfung im Innen- und Außenbereich unterstützten sollten.



Natürlich gab es auch in diesem Jahr den einen oder anderen Einsatz der nicht alltäglich war.

- da gab es den laufenden Motor eines PKWs in der Garage. Hier wurde das schlimmste vermutet. Aber dem Besitzer war es einfach nur zu kalt um zur die Arbeit zu fahren. Kurzerhand ließ er den Motor in der Garage warm laufen.
- den Hund auf dem Dach: Spaziergängern ist ein Hund auf einem Dach eines Einkaufsmarktes aufgefallen. Nach Erkundung durch die Feuerwehr kam raus dass der Besitzer einfach nur zu bequem war den Hund nach unten Gassi zu führen. Über eine selbstgebaute Brücke ließ er diesen immer auf das Dach um sein Geschäft zu verrichten.
- ein flackerndes Licht am Fenster: Besorgte Nachbarn sahen ein flackerndes Licht am Fenster. Welches sich bei der Kontrolle der Feuerwehr als Teelicht im Badezimmer raustellte. Ein Pärchen hatte es sich bei Kerzenschein etwas gemütlich in der Wanne gemacht.
- eingeklemmte Taube in Gitterrost: Eine Taube hatte sich unglücklich unter dem Laufsteg der Eddersheimer Schleuse verfangen. Die Besatzung des gerade endenden Brandsicherheitsdienstes am Fischerfest wurde durch eine Passantin auf die missliche Lage der Taube aufmerksam gemacht. Es mussten mehrere Gitterroste entfernt werden um der Taube die Freiheit wieder zu schenken.



Die Einsätze setzten sich in 2016 wie folgt zusammen:

- 53 Brände
- 143 Hilfeleistungen
- 46 Fehlalarme, davon 33 Brandmeldealarme, 12 Blinde Alarme und 1 eine Fehlfahrt

sowie

- 15 Brandsicherheitsdienste
- 10 Brandschutzerziehungen

Die Brandschutzerziehung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit in den Kitas und den Kinderhorts. Es ist wichtig den Kleinen schon früh zu zeigen wie mit dem Medium Feuer umzugehen ist. Auch das Wissen einen Notruf abzusetzen wird hier den Kindern beigebracht. Für diese Art von Ausbildung in den Einrichtungen muss man schon viel Geduld mit Kindern haben. Jedoch sind die Kinder unsere Zukunft und wir müssen die Kleinsten schon sehr früh für die Feuerwehr begeistern.



Dies ergibt eine Gesamteinsatzzahl von 257 Einsätzen im Jahr 2016. Ein Rückgang der Einsatzzahlen ist nicht in Sicht.

## Höhenrettung / Taucher/ TEL-MTK

Auch in diesem Jahr sind wieder einige unserer Kameradinnen und Kameraden außerhalb der Feuerwehr Hattersheim tätig gewesen. Da gibt es unsere Gruppe der Höhenretter, die das ganze Jahr über hart trainieren, um für den Ernstfall in schwindelerregender Höhe oder Tiefe adäquat helfen zu können. Die Wehr Hattersheim stellt für diese Aufgabe vier Kameraden. Die Tauchergruppe des MTKs wird mit einem Kamerad unterstützt. Außerdem wird die technische Einsatzleitung des MTKs mit fünf Kameraden verstärkt. Jede dieser Einheiten benötigt viele weitere Übungen neben den normalen Übungsstunden der Feuerwehr Hattersheim. Die überörtlichen Einheiten wurden im Jahr 2016 insgesamt fünf Mal alarmiert.

## Anschaffungen

In 2016 wurde ein weiteres Fahrzeug in Dienst gestellt. Für den hauptamtlichen Gerätewart wurde ein VW Caddy angeschafft. Dieses Fahrzeug dient auch zum Personaltransport bei Jugendveranstaltungen sowie Lehrgangsbesuchen auf Kreisebene. Auch nutzt der Zugführer oder der Stellv. Stadtbrandinspektor zu Erkundungsfahrten bei größeren Einsätzen dieses Fahrzeug.



Die EDV im gesamten Feuerwehrhaus wurde auf den neusten Stand der Technik gebracht. Ein weiteres Büro für die Gruppen- und Zugführer wurde eingerichtet und steht kurz vor der Fertigstellung.

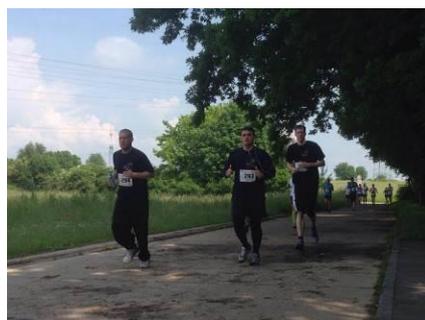
Die Fahrzeughalle wurde mit einem neuen Hochregal ausgestattet um das viele Material welches im Einsatz benötigt wird, sauber verstauen zu können.



Und einiges an weiteren feuerwehrtechnischen kleinen Geräten wurde angeschafft.

## Sonstige Aktivitäten

Einige unserer sportlichen Kameraden liefen in diesem Jahr auch beim AWO Lauf rund um Hattersheim mit.



## Sommerfest 2016

Erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Hattersheim fand das Sommerfest nicht mehr in der gewohnten Fassung statt. In 2016 gab es das erste Mal einen Tag der offenen Tür am zweiten Sonntag des Septembers. Ziel war es unsere Kleinsten mit ihren Eltern aus dem Stadtgebiet in die Schulstraße zu locken. Bei bestem Wetter war dies auch ein voller Erfolg. Ob bei den Vorführungen unserer Mini- und Jugendfeuerwehr, ob die Darbietung der Tuchakrobaten, die große Fahrzeugausstellung oder nur das Kinderprogramm welches von der Jugend Feuerwehr ausgerichtet wurde. Wir konnten uns über regen Zuspruch der Hattersheimer Bevölkerung freuen. Auch die große Kuchenthecke wurde durch die Besucher bis auf ein paar Stücken restlos leer gegessen.



## Kameradschaftsabend 2016

Der Kameradschaftsabend wurde durch die aktive Mannschaft zu einem sehr interessanten Abend gestaltet. Nach dem offiziellen Teil des Abends wurde durch einige Kameraden die Stimmung so in die Höhe getrieben das kurzzeitig die Sicht im Stübl und im Schulungsraum gegen Null ging. Die Übungsnebelmaschine wurde kurzerhand zur Partynebelmaschine verwendet und ausgiebig in Betrieb genommen. Alle hatten an diesem Abend sehr viel Spaß. Ich würde mich freuen wenn der nächste Kameradschaftsabend mindestens genauso werden würde.



Am darauf folgenden Sonntag stellten die Aktiven der Einsatzabteilung noch die Ehrenwache am Volkstrauertag auf dem Friedhof in Hattersheim.



Außerdem traf sich die Wehrführung zu zahlreiche Sitzungen des Wehrführerausschusses der Feuerwehren der Stadt Hattersheim am Main.

Weiter hat die Wehrführung mit den eingesetzten Gruppen- und Zugführern an mehreren Sitzungen teilgenommen.

## Vorschau 2017

Neben der normalen Ausbildung sowie dem Atemschutz-Notfalltraining und der CSA-Übung steht auch eine Heißausbildung in einem feststoffbefeuertem Übungscontainer für die Atemschutzgeräteträger sowie mehrere Einsatzsimulationen für die Führungskräfte mit der Firma ~~CEEP~~-KEEP CALM auf dem Ausbildungsprogramm.

## Dankeschön

Wir blicken auf ein einsatzreiches Jahr zurück. In diesem Jahr wurde in unserer Feuerwehr wieder sehr viel bewegt. Ohne die Unterstützung aller Aktiven sowie der Alters- und Ehrenabteilung und unseres Vereins hätten wir in diesem Jahr nicht den gewünschten und erreichten Erfolg erzielen können. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei Euch allen bedanken.

Vergessen möchte ich aber auch nicht die Partnerinnen und Partner unserer Mitglieder, die im Laufe des Jahres immer wieder sehr viel Verständnis und Geduld für die Freizeitbeschäftigung des Anderen aufbringen müssen.

Weiter danke ich allen Mitgliedern des Feuerwehrausschusses, dem Vereinsvorstand, unserem Jugendwart sowie den Jugendbetreuern und unseren Betreuern der Minifeuerwehr.

Ein großes Dankeschön gilt ebenfalls unserem hauptamtlichen Gerätewart Markus Stammer, den Mitgliedern des Wehrführerausschusses sowie unserem Stadtbrandinspektor David Tisold.

Besonders bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei unserem neuen Bürgermeister Klaus Schindling, dem Referatsleiter des Ordnungsamtes Herrn Werner Schaffhauser sowie bei allen Weiteren, die zur guten Zusammenarbeit zwischen Stadt und Feuerwehr beigetragen haben.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Hattersheim, den 27. Januar 2017

---

Uwe Schabel  
**-Wehrführer-**



Anlage 1

**Beförderungen und Ehrungen**

**Beförderungen 2016**

**Feuerwehrmann-Anwärter/in:**

**Miriam Hesse**

**Mike-Marvin Petry**

**Natalie Keck**

**Florian Rößiger**

**Ulrich Hübner**

**Feuerwehrmann/-frau:**

**Leon Gutmann**

**Hauptfeuerwehrmann/-frau:**

**Jean-Claude Petry**

**Brandmeister/-in:**

**Mohsin Zaidi**

**Stefan Hinke**

**Ehrungen 2016**

**20 Jahre:**

**Uwe Schabel**

**65 Jahre:**

**Mohr, Hermann**

Anlage 2

# Lehrgänge und Seminare

**Grundausbildung:**

Gutmann, Leon

**Atenschutzgeräteträger:**

Volk, Daniel

Wehe, Kevin

**Sanitätslehrgang Modul A:**

Simon, Petra

Mohsin Zaidi

**Sanitätslehrgang Modul B:**

Simon, Melina

Simon, Petra

Mohsin Zaidi

**Sprechfunklehrgang:**

Petry, Jean-Claude

Wehe, Kevin

**Maschinenlehrgang:**

Romek, Felix

**Truppführerlehrgang:**

Mohsin Zaidi

Petry, Jean-Claude

Hofmann, Dominik

Krüger, Sascha

Romek, Felix

**Zugführerlehrgang:**

Hinke, Stefan

**Unterweisung Stapler:**

Dietz, Stefan

Hesse, Daniel

Junkert, Oliver

Meik, Patrick

Müller, Markus

Petry, Jean-Claude

Schabel, Uwe

Springer, Hendric

Stammer, Markus

Stöhr, Markus

Volk, Daniel

**Unterweisung Bahnerden:**

Broj, Ulrich

Hesse, Daniel

Hinke, Stefan

Mongel, Maurice

Peknice, Manuel

Schabel, Uwe

Simon, Melina

Springer, Hendric

Stammer, Markus

Stöhr, Markus

Dickopf, Ann-Christin

**Juleica:**

Hinke, Stefan

**Drehleitermaschinist:**

Mongel, Maurice

**Binnenschifffahrtsfunk:**

Mongel, Maurice

Simon, Melina

Schmidt, Marc

**Techn.Hilfe. u. Brandbekämpf. bei Bahnunfällen 1:**

Petry, Jean-Claude

Puhl, Tobias

Volk, Daniel

Wehe, Kevin

Mohsin Zaidi

**Atenschutz Notfalltraining:**

Wehe, Kevin

Romek, Felix

Volk, Daniel

Pastor-Moreno, Marc

Sapper, Marcel

Bales, Arne

Schnabel, Timo

Simon, Melina

Krug, Jens

Mongel, Maurice

**Peknice, Manuel**

**Petry, Jean-Claude**

**Eberhardt, Nico**

**Dvorak, Karl**

**Lehrgang Maschinelle Zugeinrichtung:**

**Mongel Maurice**

**Lehrgang THVU:**

**Simon, Petra**

**Führungskräfteschulung Einsatzsimulation:**

**Hinke, Stefan**

**Krug, Jens**

**Meik, Patrick**

**Mongel, Maurice**

**Peknice, Manuel**

**Petry, Jean-Claude**

**Schmidt, Marc**

**Simon, Klaus**

**Simon, Melina**

**Stammer, Markus**

**Stöhr, Markus**

**Volk, Daniel**

**Wehe, Kevin**

**Mohsin Zaidi**

**Seminar Einsatzstellenbelüftung:**

**Schabel, Uwe**

**Hinke, Stefan**

**Springer, Hendric**

**Stammer, Markus**

**Stöhr, Markus**

**Peknice, Manuel**

**Meik, Patrick**

**Mertsch, Kai**

**Seminar für Maschinisten-Fahrerschulung:**

**Hinke, Stefan**

**Mongel, Maurice**

**Seminar für Drehleitermaschinen:**

Broj, Ulrich

Hinke, Stefan

Meik, Patrick

Mongel, Maurice

Schabel, Uwe

Springer, Hendric

Stammer, Markus

Volk, Daniel

**Seminar Sicherheit in der Kinder- und Jugendarbeit:**

Dickopf, Ann-Christin

Krug, Jens

Romek, Felix

Simon, Petra

Wehe, Kevin

**Führungskompetenzen:**

Simon, Petra

**Seminar Führungslehre Baustein B:**

Hinke, Stefan

**Seminar Halligan-Toll:**

Krug, Jens

Meik, Patrick

Mongel, Maurice

Peknice, Manuel

Schabel, Uwe

Stammer, Markus

Simon, Melina

**Simulationsübung MANV 50:**

Mongel, Maurice

Peknice, Manuel

Simon, Melina

Wehe, Kevin

**Fortbildung Motorkettensäge:**

Pastor-Moreno, Marc

**Erfahrungsaustausch für Sicherheitsbeauftragte:**

Peknice, Manuel

**Florix Workshop:**

Schabel, Uwe